Stuttgarter Künstlerbund
seit 1898

Ausstellung
Bange Stunde

8. April bis 4. November 2016

geöffnet montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr

Bildungsakademie
Handwerkskammer Region Stuttgart
Holdäckerstraße 37 · 70499 Stuttgart

Lilian Amann
Veronika Berger
Richard Böhmer
Claudia Fischer-Walter
Günter Garbocz
Peter Geisselmeier
Christiane Goerlich
Kristin Hachenberg
Alexander Heinz
Karolina Kos
Gerhard Kühn
Ute Kunze
Uwe Leonhardt
Ursula Lux
Le Mel
Karin Mozbeichel
Bernd Mückenhaupt
Stephanie Naglschmid
Brigitte Pidde
Artur Piestricow
Gudrun Renner
Heide Scheerschmidt
Ines Scheppach
Jana Schlosshauer
Hans-Werner Stahl
Karlheinz Stoklas
Silvia Stüven
Gerhard Tagwerker
Carola von Gera
Haylor Vogt
Barbara Wieland
Werner Zaepernick

Lilian Amann

Vita
Ich stamme aus Böhmen und lebe seit 28 Jahren in Deutschland.
Das Grundthema in meinen Bildern ist das Lebewesen, eine Persönlichkeit, ein Mensch.
Dies bleibt für mich eine ewige Inspiration.
Als Diplompsychologin bin ich ständig mit der Wechselwirkung zwischen der inneren und äußeren Welt beschäftigt. Daraus kann ich immer wieder schöpfen und Emotionen in meinen Bildern sublimieren und verarbeiten.

Die Neigung zur plastischen Gestaltung habe ich in Kursen bei dem Japanischen Akad. Bildhauer Prof. Naotaka Naganuma aus Köln entwickelt.

Licht und Schatten in Malerei zeigte mir die amerikanische Akademische Malerin Kathy Kornprobst in Kunstseminaren in Ingolstadt.

Ich bin außerdem schriftstellerisch tätig und habe in den letzten Jahren Kinderbücher in tschechischer Sprache mit eigenen Illustrationen publiziert.

Ausstellungen
In den letzten 14 Jahren hatte ich 34 Einzel- und 55 Gruppenausstellungen im In- und Ausland.
Regelmäßig nehme ich an einer internationalen Cartoon Ausstellung in der Slowakei teil und wurde für meine Bilder mit einem Preis ausgezeichnet.
Monatlich erscheinen von mir kurze Gedichte mit Cartoons im Slowakischen humoristischen Magazin „Bumerang.“
Meine Arbeiten befinden sich im privaten und öffentlichen Besitz im In– und Ausland.

Mitgliedschaften
Stuttgarter Künstlerbund
Kunst Werk Ingolstadt
VKW Stuttgart
Parnas Brno, Cz

Technik
Bilder: Acryl, Zeichnungen, Cartoons PC Grafik, Illustrationen

Skulpturen: Ton, Gips und andere Medien

Bildbeschreibung
Für die Ausstellung "Bange Stunde" wählte ich Skulpturen aus, die mit dem Betrachter eine emotionale Verbindung aufbauen.

Die Gips-Skulpturen mit dem Namen "Einkommen" bestehen aus zwei Gruppen von Menschen mit Kindern, die die Kriegssituation darstellen.

Eine weitere Skulptur "Ein Blick nach innen" verkörpert einen männlichen Kopf mit geschlossenen Augen. Der Mann grenzt sich von der Realität ab und lächelt, versunken in eine innere, schönere Welt.

Adresse
Anna-Peters-Straße 27, 70 597 Stuttgart, 0771 3275 1905
jaegerlili@yahoo.com

Veronika Berger

Vita

1954	Geboren in Meppen/Emsland
1972-74	MTRA Ausbildung
seit 1974	berufstätig
seit 1988	Leitung MTRA Radiologie Rems-Murr-Klinik Waiblingen
2002-2006	"Digitale Dimensionen" Berufsbegleitende Weiterbildung in der digitalen Bildbearbeitung.
2002	In den ersten Berufsjahren arbeitete ich mit konventionellen Röntgentechniken. Dann kam die Digitalisierung der Radiologie in der Klinik.
2003	Die Inspiration entstand, nicht medizinische Gegenstände digital zu röntgen. Ich habe meinen Beruf zum Hobby gemacht. X-RAY-ART wurde aus der Taufe gehoben!
	Das digitale Röntgenbild einer Tasse inspirierte mich, weiterhin digital zu röntgen. Danach sind alle 2 bis 4 Wochen weitere Bilder entstanden.
2014	nicht mehr berufstätig

Mitgliedschaften
Kunstverein Remshalden
Künstlerbund Stuttgart

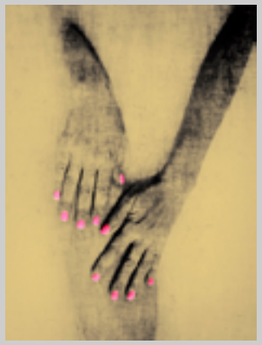
Technik
Röntgenbilder
Digitale Bearbeitung

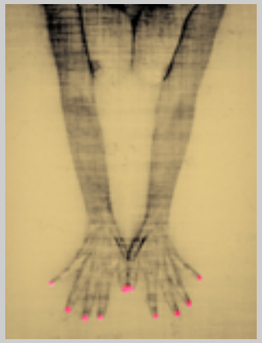
Bildbeschreibung
Frohe und bange Stunden wurden und werden durch Kommunikationsgeräte übermittelt.
Vom Altertum über die Gegenwart bis hin zur Neuzeit ist die Technik der Kommunikation faszinierend:
Das Telefon - alt, aber noch in Betrieb.
Der PC ist gegenwärtig mit E-Mails und Telefon.
Das Ipad verkörpert die Neuzeit in der Kommunikation.
Das Innenleben dieser Geräte als digitales Röntgenbild ist für mich immer wieder spannend.

Adresse
Vogelsangweg 8, 73630 Remshalden, 07181 73957
info@x-ray-art.de I www.x-ray-art.de

Stuttgarter Künstlerbund seit 1898

Richard Böhmer





Vita
Ausbildung: Grundlagen der Fotografie in der Schulzeit. Leitung des schuleigenen Labors über mehrere Jahre Teilnahme an diversen Workshops in Deutschland, Frankreich, Griechenland, Lanzarote und Ungarn. Verwendung der Kameras von Kleinbild bis zur 8 x 10 inch Fachkamera
Leitung von eigenen Workshops.
Themenschwerpunkte: Landschaftsfotografie, Bäume, Blumen, Menschen, Akt und diverse spezielle Themen: Sandwichtechnik, Solarisation etc.

Ausstellungen
seit 2002 Stuttgarter Künstlerbund diverse
2012 - 2015 Kunstverein Remshalden
2012 Café Heller Stuttgart
2014 Heilbronn
2015 Rathaus Remshalden
2016 Weinhaus Kern Rommelshausen

Mitgliedschaften
Künstlerbund Stuttgart (1. Vorstand)
Kunstverein Remshalden
IBM Fotoclub
DVF (Deutscher Verband der Fotografie)

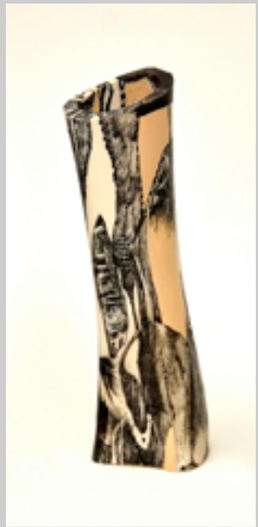
Technik
Zunächst entwickelt sich bei Beobachtungen ein Thema im Kopf. Bei Reisen können spontane aber auch gezielte und vorbereitete Szenen zu Überlegungen führen. So entwickelt sich ein Motiv zu einem Thema. Bereits bei der Aufnahme entsteht das neue fertige Bild, auch wenn der Sucher nur die Realität zeigt. Wichtig dabei ist, mehrere Fotos von einer Beobachtung aus in verschiedene Blickwinkel zu fotografieren. Dann beginnt die eigentliche Arbeit am Computer. Es kann Stunden dauern. Manchmal ist das Ergebnis nicht zufriedenstellend und wird verworfen. Erst der PC unterstützt die Kreativität, die dann zur Realisierung eines neuen Fotos führt.

Bildbeschreibung
Die ausgestellten Fotos entstanden bei einer Fotosession. Es sollte ein Körper in einer gefärbten Flüssigkeit fotografiert werden. Es gab folgendes Problem: Der Körper sollte eine Position einnehmen, so dass Körperteile nur rudimentär zu sehen sind. Um genau den richtigen Zeitpunkt zum Fotografieren zu erwischen, vergingen viele unruhige und bange Momente. Entweder es war gar nichts zu sehen oder es war zu viel zu sehen. Erschwerend kam dazu, dass durch das Auftauchen des Körpers für den Fotografen störende Lichtreflexe des Scheinwerfers entstanden und damit die Situation unbrauchbar für das Foto wurde.

Adresse
Supperstraße 20 c, 70565 Stuttgart, 0711 741338
richie.boehmer@arcor.de

Stuttgarter Künstlerbund seit 1898

Claudia Fischer-Walter



Vita

1972-1978	Studium der Malerei, Graphik und Kunstgeschichte an der Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe bei Prof. Gottfried Meyer und Prof. Claus Jürgen-Fischer. Kunstgeschichtsstudium an der Universität in Karlsruhe. Pädagogik und Psychologie in Heid
1978-1981	Kunstlehrerin an Gymnasien Ausbildung im Buchbinden
seit 1981	freischaffende Zeichnerin und Malerin
1981-1984	Dozentin an Volkshochschulen
1994-2009	Dozentin an der Kunst- und Werkschule in Schönaich
2006	"Prix du Jury Oeuvre Sur Papier 2006" - Salon des Arts in Pontoise/Frankreich
2007	Kunstpreis für Graphik - Straßengalerie Herrenberg
2008	"Prix du Jury 2008" - Artistique de L'Isle d'Adam/Frankreich

Ausstellungen
Einzelausstellungen und regelmäßige Beteiligung an Gruppenausstellungen

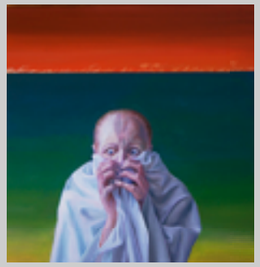
Mitgliedschaften
Kunstverein Böblingen
Künstlerbund Stuttgart

Technik
Feder-Tuschezeichnungen mit und ohne Acrylfarbe auf Acrylglas, Bein, Holz, Leinwand und Papier

Bildbeschreibung
Auf 3 organischen, 3-dimensionalen Bildträgern zeige ich Feder-Tuschezeichnungen, die mit Acrylfarbe ergänzt sind.
Das Bein ist ein höchst interessanter Zeichengrund, weil sowohl die Form als auch die Oberflächenbeschaffenheit den Zeichenprozess beeinflussen.
Die Qualität des Striches ist nur bedingt beeinflussbar, da die Zeichnung ohne Grundierung direkt auf dem schieren Bein steht. Der Strich kann ausfiedern, flächig auslaufen oder exakt begrenzt sein. Das Ergebnis muss ich akzeptieren, habe aber gleichzeitig die Möglichkeit, diese unvorhergesehenen Momente für die Darstellung zu nutzen.
Die Motive orientieren sich an der Form und der Struktur des Beins.
Ein Objekt ist mit Tee gebeizt. Dadurch entsteht ein mooriger Grundton.
Das Dargestellte zeigt eine nicht ungefährliche Ko-Existenz von Lebewesen auf einem 3-dimensionalen Bildträger. Wer oder was bangt in den nächsten Stunden um seine Berechtigung des Seins, vor Ort und zur Zeit?

Adresse
Tübingerstraße 8, 71093 Weil im Schönbuch, 07157 64959
go_nesco@web.de I www.claudia-fischer-walter.de

Günter Garbocz



Vita

1958	geboren in Gliwice/Polen
1977	Ausreise nach Deutschland
2008-2010	Kunstschule Waiblingen bei Andrej Dugin

Ausstellungen
2015 - Galerie Kameralamt Waiblingen
2015 - Rathaus Remshalden

Mitgliedschaften
Kunstverein Remshalden
Künstlerbund Stuttgart

Technik
Öl und Zeichnungen

Bildbeschreibung
Bild 1)
Das Bild vermittelt uns, dass die Zeit eine Abfolge von Ereignissen ist, auf die wir nur wenig Einfluss haben. Wir versuchen, die Zeit zu beherrschen, aber unsere Bemühungen sind eher kläglich.

Bild 2)
In dem Bild "Bange Sekunden" werden wir mit einem Ereignis konfrontiert, das uns gedanklich überfordert. Ein Pferd fällt vom Himmel - wir versuchen, eine logische Konsequenz zu finden, wie das Ganze wohl endet. Wird es eine Tragödie oder ist der "Rote Faden" eine Rettung?

Bild 3)
Die Angst ist ein Grundgefühl. Obwohl wir es als etwas Negatives empfinden, garantiert sie unsere Existenz. Sie erlaubt uns, Dinge zu differenzieren, aber wir sollten das hysterische Verhalten vermeiden, in das wir gerne abrutschen. Das alte Sprichwort "Helden leben kürzer" ist ein Gewinn für die Angst. Also: Es lebe die Angst!

Adresse
Salierstraße 1-4, 71334 Waiblingen, 07151 23489
garbocz@vodafone.de I www.guenter-garbocz.de

Peter Geisselmeier

Vita
baujahr 1960, studium, freier architekt und maler seit 1988

Ausstellungen
einige, überall wo's spass macht und nette leute sind

Mitgliedschaften
stuttgarter künstlerbund, WKV, Architektenkammer

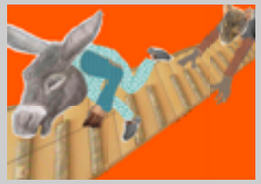
Technik
acryl auf pappe, papier und holz, fundstücke, draht, gips etc.

Bildbeschreibung
wenn's herz mal kurz in die hose rutscht...

Adresse
Gutenbergstraße 20, 70176 Stuttgart, 0711 551955
pg@geisselmeier.de I www.geisselmeier.de

Stuttgarter Künstlerbund seit 1898

Christiane Goerlich



Vita

1967	Geboren in Stuttgart
1986-2003	Studium der Psychologie Promotion in Neurowissenschaften Approbation als Psychologische Psychotherapeutin
1992-2012	Berufstätigkeit in Forschung, Lehre, Klinik, Ambulanz, Lobbyarbeit
1994-1997	Geschäftsführung Deutsche Alzheimer Gesellschaft
seit 2012	Niederlassung als Verhaltenstherapeutin in Stuttgart
seit 2003	Kunstunterricht an den Freien Kunstakademien Bad Reichenhall und Augsburg
seit 2012	Unterricht bei Andrej Dugin
seit 2014	laufend Kurse für Illustration bei Olga Dugina Freie Kunstschule Stuttgart

Ausstellungen
Einzelausstellung "Farbenwirbel" Evang. Tagungsstätte Löwenstein
Einzelausstellung "Seelenhaut" Klostermuseum Steinheim/Murr
Gruppenausstellung "Realisten und Symbolisten" Stuttgarter Künstlerbund

Mitgliedschaften
Stuttgarter Künstlerbund
Künstlerhaus Stuttgart

Technik
Collage

Bildbeschreibung
In meinen Bildern verbinde ich gerne bildliche und sprachliche Poesie zu Themen des Menschseins. Die "Bremer Stadtmusikanten" handeln vom Älterwerden, vom Ausgenutztwerden und vom wahren Sein. Sie sind von den Gebrüdern Grimm in starke Worte gefasst. Wie können Frage und Antwort auf diese Lebensbedrohung bildlich umgesetzt werden? Neben Bild und Wort kommt die Musik als dritte Muse ins Spiel, die drei Musen finden in der Collage neu zusammen. Ich zeige hier 3 Bilder aus dem gesamten Zyklus, den ich aktuell entwickle.

Adresse
Ludwig-Hofacker-Straße 1, 71672 Marbach, 07144 88 79 75
info@christiane-goerlich.de I www.christiane-goerlich.de

Stuttgarter Künstlerbund seit 1898

Kristin Hachenberg

Vita
Ich bin in Berlin geboren und aufgewachsen.
Architekturstudium TU Berlin - Diplom
Freiberufliche Tätigkeit im Bereich
Städtebau/Architektur in Berlin, Essen, Hannover und Stuttgart.
Berufsbegleitende künstlerische Tätigkeiten: Fotografie, Zeichnungen, Prosa.
Seit 1990 Vertiefung der Fotografie
Verheiratet, 3 Kinder
Ich lebe in Stuttgart und in Berlin.

Ausstellungen
Seit 2007
zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Berlin, Plochingen, Ravensburg, Solingen, Stuttgart, Tübingen, Wernau und Zürich

Mitgliedschaften
Stuttgarter Künstlerbund
Württembergischer Kunstverein Stuttgart
Gesellschaft für Fotografie (GfF)
Deutscher Verband für Fotografie (DVF)

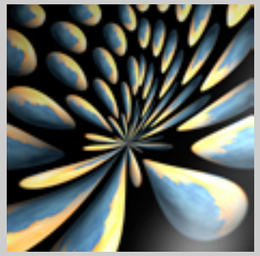
Technik
Digitale Fotografie

Bildbeschreibung
Die Aufnahmen urbaner Situationen machen sichtbar, was hinter dem einfachen Abbild liegt. Sie dringen in die Tiefe unserer Wahrnehmung und bilden den Kontext zur alltäglichen Realität.

Die Trilogie "Im Lichtschatten" zeigt drei Momentaufnahmen aus dem Kosmos Stadt:
Schemenhaft vorbeilaufende Figuren im öffentlichen Raum vor einem Bauzaun, dahinter ein Gerüst mit leuchtendem, aufgeblähtem und lichtdurchflutetem Bauvorhang, der Durchblicke auf Zerstörungen gewährt.
Ein fast alltägliches Bild, das jedoch Geheimnisse zu bergen scheint:
Figuren tauchen plötzlich ein in einen Lichtkegel, ehe sie wieder in der Dunkelheit verschwinden, begleitet durch die Schatten ihrer eigenen Doppelgänger. Der wallende Bauvorhang offenbart sich dramatisch wie eine Theaterkulisse. Die Betrachtung dieser "Inzenierung", eines unscheinbaren Fragments aus dem städtischen Umfeld, generiert Gefühle, die in den Bildaussagen verborgen sind. Sie werden dadurch für den Betrachter in einer neuen, tieferen Dimension erschlossen und ermöglichen eigene Interpretationen.

Adresse
Steigerwaldstraße 11, 70469 Stuttgart, 0179 5457410
K-L-Hachenberg@web.de I www.fotokunst-kristinhachenberg.de

Alexander Heinz



Vita

1980	Geboren und aufgewachsen in Frankfurt am Main
	Inspiriert durch die Schirn Kunsthalle Frankfurt, das Liebighaus und das Museum für moderne Kunst in Frankfurt
2000	Studium an der Universität Würzburg - Dipl.-Phys.
	Inspiriert durch den Kulturspeicher Würzburg - Konzeption und Entwurf von Lampen/Beleuchtung
2006	Berufstätig als Patentreferent
seit 2013	Arbeit mit Skulpturen aus Edelstahl und Acrylglas (lasergeschnitten)
	Arbeit mit Digitalen Medien (Bild und Animation) Privater Verkauf und individuelle Erstellung von digitalen Bildern

Mitgliedschaften
seit 2015 im Künstlerbund Stuttgart

Technik
Die Bilder entstehen im ersten Schritt völlig digital und auf einem weißen Bildschirm. Als Motiv dient beispielsweise eine mathematische Spirale, deren Linienform Ausgangspunkt für alle weiteren Operationen ist. Die Form teilt die Fläche vielfältig, interessanterweise in kleinere Flächen und kann selbst als Motiv beispielsweise selbstähnlich (fraktal) vervielfältigt werden oder wird wiederum auf räumliche Flächen, beispielsweise Kugeln, projiziert. Durch die unzähligen Parameter der Operationen bleibt dem Künstler freier Raum für die Entdeckung interessanter und ästhetischer Strukturen und Formen. Auch können durch die Kolorierung der Linie oder der Flächen, durch den Kontrast zueinander, selektiv bestimmte Strukturen hervorgehoben werden.
In einem zweiten Schritt werden die digitalen Bilder real auf gestrichenem Papier, Leinwand oder Glas gedruckt.

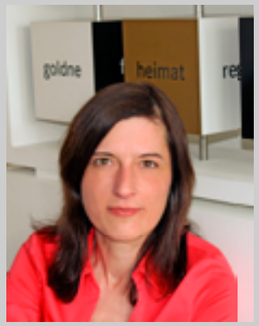
Bildbeschreibung
Das Bild "Weltenübergang" stellt das Vergehen von abstrakten Welten in das Nichts dar.

Das Bild "Pseudo-3D" zeigt eine Spiralform, die nur durch den Schwarz-Weiß-Kontrast existiert und sich in einem nicht existierenden dreidimensionalen Raum von einer angenäherten Fläche in einen Punkt transformiert.

Das Bild "Transcendent 9" zeigt eine heiß-glühende Spiralform, die sich selbst durchdringt.

Adresse
Grabenstraße 24/1, 71665, Vaihingen an der Enz, 07042 7701121
alexanderheinz1980@googlemail.com I www.kuenstlerbund-stuttgart.de

Karolina Kos



Vita
Mit ihrer ersten Ausstellungsreihe im Jahr 2002 beschritt Karolina Kos ihren Weg als Wort- und Konzeptkünstlerin. Sie entwirft hintersinnige Kurztexte und Wortspiele und verarbeitet diese zu Wortbildern, Installationen, Projektionen usw. Ihre vielfältigen Wortkunst-Werke sind in Ausstellungen zu sehen und überall dort, wo Menschen sich zum Austausch begegnen. Publikumswirksame Texte verfasst Karolina Kos außerdem seit 2001 als freie Redakteurin für Institutionen, Verbände und Unternehmen.

2004 wurde die Animation ihrer Wortspiele und Gedichte in Form eines interaktiven Kurzfilms ausgezeichnet, 2010 die Visualisierung eines ihrer Statements als Plakat. 2007 wurden ihre Werke versteigert in Kunstauktionen beim Württembergischen Kunstverein zugunsten der Stiftung Stuttgarter Friedenspreis sowie beim Deutschen Sparkassenverlag zugunsten der Olgäle Stiftung. 2013 entwarf Karolina Kos für die Jubiläumsparade des VBKW eine Installation sowie Performancetexte für den Festakt des Stuttgarter Künstlerbundes anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Stuttgarter Kunstgebäudes. Bei der langen Nacht der Museen Böblingen/Sindelfingen war die Wortkünstlerin in beiden Städten mit interaktiven Installationen vertreten: im Kulturnetzwerk Blaues Haus und in der Galerie Oberlichtsaal.

Mitgliedschaften
Stuttgarter Künstlerbund
Ausstellerkreis des Landratsamts Böblingen
Kulturnetzwerk Blaues Haus
Allianz Deutscher Designer

Bildbeschreibung
Kreuz und quer lesen lässt die Installation "angst spiel trieb" und dabei Mechanismen und Motivationen von Kriegen ergründen.

Die Installation "zeit-los/mittags 1999" stoppt den Zeitfluss in heiklen Minuten, die sich davon unbeirrt immer wieder einschleichen.

Adresse
In der Halde 30, 71063 Sindelfingen,
dialog@kk-wortkunst.de I www.kk-wortkunst.de

Stuttgarter Künstlerbund seit 1898

Gerhard Kühn

Vita
Geboren in Liepaja/Libau, Lettland
Kindheit in Polen
Lehre als Werbegestalter in der DDR und anschließend Flucht aus der DDR
Studium an der Fachschule für Gebrauchsgrafik in Darmstadt
"Wanderjahre" in Werbeabteilungen führender Industrie- und Handelsunternehmen
24 Jahre selbständiger Werbegestalter in Stuttgart
Tätigkeiten für namhafte Firmen wie Kodak, Bosch, Mercedes und Fielmann.
Seit 17 Jahren freischaffender Künstler in Stuttgart-Botnang

Ausstellungen
Liepaja/Libau-Lettland
Potsdam, Schwerin, Rathenow, Pritzwalk
Heidenheim, Freiberg/N, Markgröningen, Stuttgart

Mitgliedschaften
Stuttgarter Künstlerbund
Feuerbacher Kunstverein

Technik
Collagen mit Buchstaben, Worten oder Zahlen. Ausschnitte aus Zeitungen, Prospekten, Büchern oder sonstigen Druckerzeugnissen - gesammelt und sortiert nach Themen - werden zu Bildern verarbeitet

Bildbeschreibung
Die Werke entstanden 2009, im Jahr der Wirtschaftskrise.
Die Ausschnitte auf dem 3. Bild stammen aus der Stuttgarter Zeitung - über viele Monate, ja sogar Jahre, gesammelt und aufgeklebt.
Bei den "Roten und Schwarzen Zahlen" sind die Zahlen aus Pappe geschnitten, also leicht erhaben, überspachtelt und rot oder schwarz überwalzt. Kopien von Geldscheinen unten im rechten und linken Eck erklären den Titel des Diptichons.

Adresse
Belaustraße 28, 70195 Stuttgart, 0711 6993896
info@letters-art.de I www.letters-art.de

Stuttgarter Künstlerbund seit 1898

Ute Kunze

Vita
Geboren in Bülitz, Kreis Dannenberg
Künstlerische Ausbildung:
Kunstakademie Esslingen - altmeisterliche Malerei in Öl bei Haylor Vogt
Akt bei Kurt Grunow
Mitglied der Meisterklasse unter Diether Kast
Portrait bei Prof. Jung, Weinstadt

Bildtechnik/Bildrhetorik bei Prof. Hans-K. Schlegel, Stuttgart

Europäische Kunstakademie Trier bei Joe Allen
Akt bei Matthias Kroth

Studienaufenthalt in der Bretagne, Paris, Venedig, Barcelona, Madrid, Berlin.

Ausstellungen
Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland

Mitgliedschaften
Verband Bildender Künstler Württemberg
Stuttgarter Künstlerbund
Kunstverein Remshalden

Technik
Acryl auf Leinwand

Adresse
Welfenstraße 15, 73630 Remshalden-Grunbach, 07151 1733418
atelier-uk@web.de I www.Utekunze.de

Stuttgarter Künstlerbund seit 1898

Uwe Leonhardt

Vita

	In Leipzig geboren
1963-1967	Freie Kunstschule Stuttgart bei Gerd Neisser
	Staatliche Akademie der bildenden Künste Stuttgart
	Prof. Brudi und Prof. Weidemann
ab 1967	Grafik-Designer später als Art-Director in Stuttgarter Werbeagenturen tätig

Ausstellungen
Kleines Kunstkabinett Bernhausen
Galerie Artproma Möhringen
Kunstverein Filderstadt
Galerie Janne Fischer Stuttgart
Stadtbücherei Aichtal
Kleine Galerie Kirchheim/Teck
Markthalle Stuttgart
Mineralbad Leuze Stuttgart
Augustinum Stuttgart (Einzel- u. Gruppe)
Filderbank Sillenbuch
Galerie Grußendorf Leonberg
Arbeitsgericht Stuttgart
Burg Kalteneck Holzgerlingen
Rathaus Stuttgart (mit Sillenbucher Künstlergruppe)
Schloss Dätzingen Kreis Grafenau
Rathaus Schönaich (Gruppenausstellung)
Messe Stuttgart
Künstlergalerie Altes Rathaus Stgt.-Sillenbuch

Mitgliedschaften
Württembergischer Kunstverein Stuttgart
Galerie INTERART
Union freischaffender Künstler und Kunstfreunde Stuttgart
Stuttgarter Künstlerbund

Technik
Acryl Mischtechnik

Bildbeschreibung
Grafisch-spielerisch gestaltete Komposition

Adresse
Erdbeerweg 20, 70619 Stuttgart, 0711 478609
uwe-leonhardt@gmx.de I www.uweleonhardt.de

Stuttgarter Künstlerbund seit 1898

Ursula Lux

Vita

1968	geboren in Korb im Remstal
1987-1998	Berlin. Arbeit als Freie Künstlerin, z.T. Gasthörerin an der HdK. Experimentelles Arbeiten. Malerei, Kollage, Holzschnitte, Fotografie.
1993-1994	Studium der Ethnologie an der FU Berlin
1995	diverse Ausstellungen / Projekte. Z. B. im öffentlichen Raum: Installationen im alten Stadtbad Oderbergerstraße Ausstellung in der Galerie Pfefferberg
1996	Reisen nach und durch Marokko und Sinai Anschließend erste Kokon-Objekte
1998	Umzug nach Weissensee in Thüringen Experimentelles Arbeiten mit Malerei und Kokon-Objekten
2004-2010	Einzugsgebiet Stuttgart Weiterentwicklung der Kokon-Technik Arbeit mit Ditzinger Künstlergruppe Ausstellungen/Installationen in "zum Abriss freigegebenen" Gebäuden ("die Traube")
2011	Stuttgart Ausstellung im tearoom/Rotebühlstraße mit Objekten, Installationen u Videoinstallationen
2012-2013	Einzelausstellung in der Galerie a+ mit Gemälden, Kollagen, Objekten, Kollage-Tusche-Mischtechniken, Mitglieder-Ausstellung im WKV - diverses
2013 ff	Gründung des Künstlerareals "Schick-Areal". Seitdem regelmäßige Teilnahme an der "Langen Nacht der Museen" mit Veranstaltungen und Ausstellungen auf dem Areal
2014	Einzelausstellung mit großen Objekten und großformatigen Bildern im Foyer des OST
2015	Einzelausstellung im FLUXUS Stadtmitte mit Objekten und Kollage-Gemälden Teilnahme an der DEKUMO mit Lichtobjekten und Gemälden

Mitgliedschaften
WKV Stuttgart - Württembergischer Kunstverein
Stuttgarter Künstlerbund

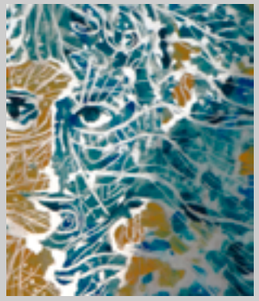
Technik
Kollage-Gemälde:
Schaffen eines speziellen Raums. Rhythmus aus dem Anordnen von Kollage-Fragmenten. Dazu Malerei. Teilweises Abwaschen mit Verdünnung. Schichten von Leinölfirnis und Schellack.

Bildbeschreibung
Dyptichon in Kollage-Gemälde-Technik
Rausgewachsen-Weg-verloren - September 2015

Ein aufgebrochener Weg durch die Berge.

Adresse
Rotenwaldstraße 70 A, 70197 Stuttgart, 0176 86726669
u_lux@web.de I www.lux-art.jimdo.com

Le Mel



Vita
Architektin und Künstlerin.
Seit längerer Zeit ausschließlich tätig als freischaffende Künstlerin.
Hauptbeschäftigung ist die Ölmalerei auf Leinwand.

Weitere kreative Schaffensbereiche in der Vergangenheit waren:
Schauspielerische Mitwirkung bei mehreren Theater-Vorstellungen, Tanz-Choreografien, Marionettentheater, Kostüm- und Requisitengestaltung.
Grafik und Design, z. B. Kunstdrucke in Form von Grußkarten. Diese entstehen aus Illustrationen, Aquarellen oder Grafiken, passend für ein kleineres Format.

Die Malerei bleibt jedoch nach wie vor vordergründig.

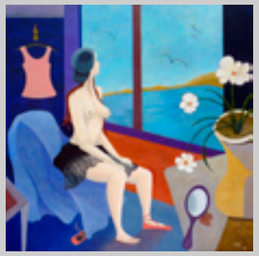
Ausstellungen
Regelmäßige Ausstellungen im In-und Ausland

Bildbeschreibung
Tiere aus einer anderen Welt:

Die Tiere halten kurz inne und schauen ernst aber unbeteiligt aus ihrer sicheren Welt heraus, die Menschenwelt mit all deren Bangen betrachtend.
Der Farbenvogel in "Vogelgesang" soll Freude bringen, überall (er will Mut machen und bange Gefühle vertreiben), deshalb singt er fröhlich weiter.

Adresse
Aufenthaltsort London und Großraum Stuttgart
studio.le.mel@gmail.com

Karin Mozbeichel



Vita

Geboren in Wurmlingen bei Tuttlingen

Ausbildung zur Damenschneiderin mit Zeichenkursen in Modedesign

1997 anknüpfend an das Modezeichnen intensive Beschäftigung mit der Malerei.

2001 Seminare in Aquarellmalerei bildeten den Anfang. Es folgten Kurse mit Acryl, Gouache, Eitempera, Öl und Pigmenten.

Das Werkstatt-Jahr "Bildende Kunst" mit den Schwerpunkten Malerei, Druckgrafik, Zeichnen, plastisches Gestalten und Kunstgeschichte an der VHS Böblingen, schloss sich an.

seit 2004 Kurse in der "fabrik am see", Akademie für zeitgenössische Kunst am Bodensee

und an der Kunstakademie Bad Reichenhall

u. a. bei Beate Bitterwolf, Schülerin von Prof. H. K. Schlegel, Stuttgart

und Alex Bär, Schüler von Prof. Arno Rink und dessen Assistenten Neo Rauch, (Leipziger Schule)

Ausstellungen

Gruppen- und Einzelausstellungen (Auswahl):
Rathaus Ehningen
Galerie im Blauen Haus, Böblingen
Finanzamt Böblingen
Galerie der Stadt Herrenberg
Verwaltungsgericht Stuttgart
Bildungsakademie der Handwerkskammer Stuttgart
Stuttgarter Künstlerbund
Café Heller, Stuttgart
Rathaus Remshalden
Maritim Hotel, Stuttgart
Ev. Kirche, Ehningen (Benefizausstellung)

Mitgliedschaften

Böblinger Galerieverein
Stuttgarter Künstlerbund
ehninger kunstkreis (5 Jahre als Vorsitzende)
Böblinger Kunstverein

Technik

Form und Farbe sind meine große Leidenschaft, je nach Motiv setze ich meine Bilder in Aquarell-, Acryl- oder Ölmalerei um.
Auch Holzschnitte und Radierungen faszinieren mich immer wieder.

Bildbeschreibung

Bange Stunde
Die Darstellung des nackten Menschen ist ein zentrales Thema der abendländischen Kunst seit der Renaissance.
In mir weckt die Anatomie des menschlichen Körpers immer wieder das Bedürfnis zu dessen Darstellung. So besuche ich, wann immer sich die Gelegenheit bietet, Akt- und Porträtkurse, um meinen Zeichen- und Malstil zu verbessern.

Bei "Aninka tanzte", nach einem Gedicht von Mörike, stellt sich die bange Frage: Für wen entscheidet sie sich?

Im Bild "Kleine Pause" hofft die Ballerina auf den Applaus des Publikums.

Adresse
Fasanenweg 7, 71139 Ehningen, 07034 7763
karin.mozbeichel@kabelbw.de I www.moz-art-mozbeichel.de

Stuttgarter Künstlerbund seit 1898

Bernd Mückenhaupt

Vita

1957 geboren in Stuttgart

ab 1980 Mitglied der Werkstatt für Fotografie bei H. J. Kaeppeler, Beteiligung an mehreren Ausstellungen

1990 Ausstellung über die vergangene DDR

ab 1992 experimentelle Portrait- und Akt-Fotografie im Studio

seit 1999 2. Vorstand im Stuttgarter Künstlerbund

2002 Einstieg in die Digitalfotografie

2010 Ausstellung "Gespiegelte Gesichter" (Digitalfotografie, bearbeitet)

2011 Laborauflösung, die vorhandenen Negative werden mit digitalem Workflow bearbeitet

Mitgliedschaften

Stuttgarter Künstlerbund
DVF
Galerieverein Stuttgart

Technik

digitaler Workflow, von der Aufnahme bis zum Print

Bildbeschreibung

Die Kälte des Mondes in der Unendlichkeit des Raumes - für den Menschen gerade noch vorstellbar, aber dann? Eine Stunde unserer irdischen Zeit hat 60 Minuten, doch torkeln wir nicht wie Blinde durch die Zeit? Wie lang oder kurz ist eine Stunde? Unser Weg führt vom Leben zum Tod, von Warm zu Kalt, von Hell nach Dunkel...
Die Zeit ist unerbittlich! Mir wird bang....

Adresse
Beethovenstraße 19, 71131 Jettingen, 0171 4556097
bernd@mueckenhaupt.de I www.mueckenhaupt.de

Stuttgarter Künstlerbund seit 1898

Stephanie Naglschmid

Vita
Schwerpunkt: Portraitmalerei in Bleistift, Rötel, Aquarell, Öl und Pastell - zahlreiche Auftragsarbeiten.
1984 Einstieg in den Medienbereich, Gründung des Verlags Stephanie Naglschmid.
1994 Gründung der Designfirma ILVA.
Zahlreiche Illustrationen naturwissenschaftlicher Fachbücher und Fachzeitschriften.
Panoramabilder zu Themen des Natur- und Umweltschutzes.
Studienreisen nach Hawaii, Madagaskar, Mauritius, Westküste der USA, Türkei, Kreta, Südfrankreich, Italien, Spanien, Bretagne u.a.
Erweiterter Themenbereich zur Natur- und Landschaftsmalerei. Technik: Aquarell und Öl, Skizzen und Detailstudien naturalistischer Motive. Entwicklung einer speziellen, detailreichen Aquarelltechnik mit transparenten Aquarellfarben.
Arbeiten in Privatbesitz in Deutschland, Schweiz, Saudi-Arabien, England, USA u.a.
Kulturhistorische Zeichnungen für das Landesmuseum Stuttgart.

Begleitende Förderung in jungen Jahren durch Prof. Herta-Maria Witzemann und Liselotte Gebhard (Fam. Dannecker). Themenkurse und Masterclasses u.a. bei Prof. Hans Schlegel und Sebastian Krüger.

Ausstellungen
Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im Stuttgarter Künstlerbund
"boot" Düsseldorf
Teilnahme an der German & American Artist Group sowie galeristische Vertretung bei Kunstmessen
u.v.a.

Mitgliedschaften
Stuttgarter Künstlerbund
(seit 2008 Pressesprecherin)
I.O. Berufsverband der Illustratoren

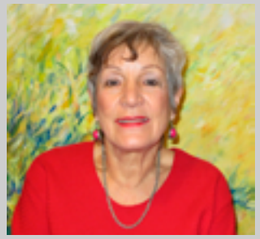
Technik
Öl auf Holz

Bildbeschreibung
"Bange Momente" erleben in den beiden Bildern meiner Motivreihe "Faszinierende Welten" der Asteroidenforscher und die Taucher. Als Malerin kann ich im freien Spiel mit Schärfentiefen, Perspektiven und Abbildungsmaßstäben die optischen Grenzen der Realität überwinden und meine persönlichen Motivwelten gestalten. Hier verändere ich gerne die Perspektive zwischen Natur und Mensch, um beiden eine andere Gewichtung im Verhältnis zu geben.

Adresse
Senefelderstraße 10, 70178 Stuttgart, 0711 626878
ilva@naglschmid.de I www.galerie-naglschmid.de

Stuttgarter Künstlerbund seit 1898

Brigitte Pidde



Vita
Ausbildung bei versch. Künstlern in der Region:
Volker Blumkowski
Brigitte Tharin Atelier Rübgarten
Clavigo Lampart Liebenzell
Ena Lindenbaur Kunstschule Filderstadt
Peter Tomschiczek Kunstakademie Bad Reichenhall
Richard Allgaier Kunstwoche Kißlegg
Antonio Zecca Kißlegg und Kunstfabrik Höri
Beate Bitterwolf Kißlegg
Antonio Zecca Höri u. Kißlegg
Robert Suess Höri

Ausstellungen
Stuttgarter Künstlerbund div.
Galerie Maria Kaluza Hildesheim
Mineralbad Leuze Bad Cannstatt
Finanzamt Esslingen
Verein für Internationale Jugendarbeit Stuttgart
Kabarett der Galgenstricke Esslingen
Aerpah Klinik Ilshofen
Allianz Generalvertretung Ditzingen
Tropenklinik Tübingen
Hotel Maritim Stuttgart
Café Heller, Stuttgart
Rathaus Remshalden
Bildungsakademie der Handwerkskammer Stuttgart

Mitgliedschaften
Stuttgarter Künstlerbund seit 2001

Technik
Abstrakt

Pigmente mit Eitempera Binder
Acryl,Mischtechnik
Kreide, Stifte, Lack

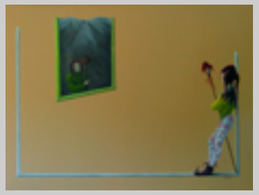
Bildbeschreibung
In dem kleineren Bild habe ich dargestellt,
wie die Gedanken um eine Idee kreisen,
diffuse Pläne entstehen und wieder verworfen werden.
Ein neuer Schritt im Leben steht an.
Aus vielen Plänen entsteht dann Klarheit.

Im zweiten Bild ist ersichtlich,
wie kurz und knackig ein Entschluss gefasst
und eine Entscheidung getroffen werden kann.

Adresse
Kornhalde 8, 73733 Esslingen, 0711 3705874
brigitte.pidde@gmx.de

Stuttgarter Künstlerbund seit 1898

Artur Piestricow



Vita

1961	geboren in Wroclaw / Polen
	Bereits während meiner Kindheit begeisterte ich mich an Kunst und Gestaltung.
	Dies prägte und weckte meinen künstlerischen Geist.
1991-1994	LAZI Akademie in Esslingen Ausbildung zum AV-Grafikdesigner
seit 1994	Selbständiger Grafikdesigner und Illustrator im Bereich Werbung und Verlagswesen.
	Freier Maler und Zeichner
	Bis heute diverse Aufträge in Deutschland wie im Ausland für Ausstellungen in Firmen oder Behörden.
	Aufträge verschiedener Privatpersonen und Unternehmen für Wandmalereien.
	Auszeichnungen auf internationalen Kunstwettbewerben
	Meine Werke bestehen aus mehren Stilrichtungen der Kunst, jedoch häufig steht der Mensch im Mittelpunkt.

Ausstellungen
Internationale Ausstellungen in Galerien,
Behörden und Unternehmen

Mitgliedschaften
Stuttgarter Künstlerbund

Technik
Malerei, Zeichnung, Radierung
Ich scheue mich nicht, oft etwas Neues auszuprobieren.
Abstrakt - Surreal - Klassik - Symbolik
alles kann seine spannende Seite haben und den Betrachter auf eine Reflektion bringen.

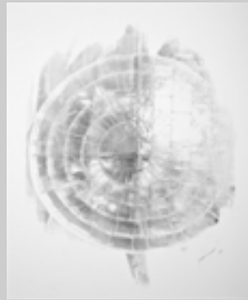
Bildbeschreibung
Bild 1
"Hofnarr im Raum"
Ein Hofnarr wird oft als lächerliche, sogar verachtete Figur gesehen. Als Clown darf er jedoch beinahe jeden zwingen, in sich hinein zu schauen.

Bild 2
"Musik für die Augen"
Dieses Gemälde gehört zu einem weltkritischen Bild. Es stellt die Wut eines kleinen, hilflosen Menschen auf die Außenereignisse dar.

Adresse
Geislinger Straße 32, 70327 Stuttgart, 01626767474
info@pd-graphik.de I www.pd-graphik.de

Stuttgarter Künstlerbund seit 1898

Gudrun Renner



Vita

1943	geboren in Frankfurt/Main
	Chemiestudium am Institut Fresenius in Wiesbaden
	Fotografische Arbeiten im Schwarz-Weiß-Labor
ab 1967	Erstellung von Fotoserien und Fotoreportagen für die Industrie im eigenen Labor
	Weiterführung der jetzt künstlerischen Fotografie
	Workshops über Table-Top, Lichtführung
	Umgang mit Farbe bis hin zum Portrait

Ausstellungen
seit 1980
Einzelausstellungen und Gruppenbeteiligungen
Öffentliche u. private Ankäufe im In- und Ausland

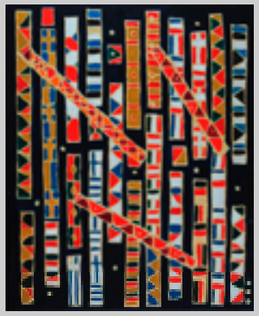
Mitgliedschaften
1980 Mitglied der "Werkstatt für Photographie"
bei H.J. Kaeppeler DGPh
1994 Mitglied im Stutgarter Künstlerbund
1999 - 2009 Pressearbeit im Künstlerbund
1995 Mitglied im Böblinger Kunstverein

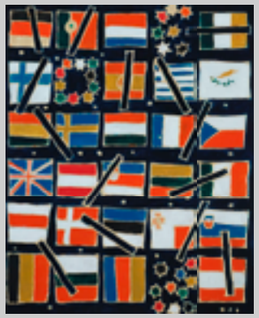
Bildbeschreibung
Bange Stunden
Hilflos steht der Mensch gefangen in sich und dem eisigen Panzer, der ihn umgibt.
Durch Ruhe und Besinnung auf seine Kräfte hofft er,
seinen Weg für sich zu finden.

Adresse
Murkenbachweg 80/3, 71032 Böblingen, 07031 273749
gurenner@gmx.de

Stuttgarter Künstlerbund seit 1898

Heide Scheerschmidt





Vita
Studium der freien Malerei an der Akademie der bildenden Künste Stuttgart
bei den Prof. Moritz Baumgartl und K. R. H. Sonderborg
Seminare bei Prof. Peters und Prof. H. K. Schlegel

Ausstellungen
seit 1979 zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland

Ständige Präsenz bei der Galerie "Tendenz" in Sindelfingen

Werke in öffentlichen Sammlungen

Mitgliedschaften
Künstlerbund Stuttgart
Künstlerbund Heilbronn
Kunstverein Remshalden
Kunstverein Ludwigsburg

Technik
Öl, Schlagmetall auf Leinwand

Bildbeschreibung
Malerische Umsetzung des alltäglichen Arbeitsumfeldes in Öl, Schlagmetall, Mischtechniken und Collagen. Basis ist das geschriebene Wort auf der unendlichen Linie mit dokumentarischem Charakter. Durch Buchstaben, Zahlen, Kürzel und Zeichen entsteht ein magisches Zeichenfeld, das sich der oberflächlichen Entschlüsselung entzieht.

Arbeit 1 - Mikado
Arbeit 2 - Kartenspiel

entstanden zu meiner Serie 27
mit den damals 27 europ. Mitgliedsländern
während der Wirtschaftskrise

Adresse
Hauptstraße 14, 74388 Talheim, 0176 61282012
info@heide-scheerschmidt.de I www.heide-scheerschmidt.de

Stuttgarter Künstlerbund seit 1898

Ines Scheppach

Vita

1953	geboren in Stuttgart
1969-1971	Freie Kunstschule Stuttgart
1971-1977	Staatliche Akademie der Bildenden Künste bei den Profs Peter Grau und Hans Gottfried v. Stockhausen
Seit 1975	Ausstellungen im In- und Ausland

Ausstellungen
Die letzten 3 Jahre (Auswahl):

Hechingen, Villa Eugenia
Bremervörde, Bachmannmuseum
Ehningen, Rathaus-Galerie
Traun/Österreich
Trierenberg-Art
Annweiler, Hohenstaufensaal, Stadthalle
Möglingen, Zehntscheuer
Waldenbuch, Kreissparkasse)
Ansbach, Kunsthaus Reitbahn 3
Böblingen, Städt. Galerie Contact
Wien, Phantastenmuseum im Palais Palffy
Bremen, Haus der Phantastischen Kunst
Schönaich, Rathaus, Förderkreis Kunst
Aijen, Holland, Galeria Pictura
"Art Imaginär" Phantastische u. visionäre Kunst
Herrenhof, Neustadt (Pfalz)
Riegersburg NÖ, Schloss Riegersburg
Berlin, Galerie im Gutshaus Steglitz
Münster (Westf.) Galerie Linke
Iphofen, Galerie Max21
Wangen (Allgäu), Städtische Galerie im Badhaus

Mitgliedschaften
Verband Bildender Künstler Baden-Württemberg
Stuttgarter Künstlerbund
Böblinger Kunstverein
Inter-Art Stuttgart
Künstlergruppe "Neue Meister"

Technik
Farbstifte / Bleistift auf Papier

Bildbeschreibung
Zwei Dinge sind wichtig für die Entwicklung und den Fortgang der Geschichte:
Die Entscheidungen der Menschen und die Entwicklung der Natur.

Adresse
Tiergartenstraße 3B, 71032 Böblingen , 07031 720583
Ines-Scheppach@gmx.de I www.Ines-Scheppach.de

Stuttgarter Künstlerbund seit 1898

Jana Schlosshauer

Vita

1963	geboren
1972-1975	Kinder Kunstschule
1982	Abitur, Gymnasium in Tschechien
1984	Fachausbildung Programmierung und Datenverarbeitende Systeme, Tschechien
1986-88	Privatunterricht in Portraits und Landschaften
1997-2001	Innenarchitektur Studium mit Diplom in Deutschland
2006-2008	Studium Psychologie in Deutschland
2008-2010	Ausbildung zur Lebensberaterin und Heilerin bei Dozentin Elisabeth Arndt, Bayreuth
2009-2011	Reproduktionen von Altmeistern, Auftragsarbeiten
	Ich bin gebürtige Tschechin und lebe seit 1990 in Deutschland. Seit meiner frühesten Kindheit habe ich gemalt. Maltechniken habe ich schon früher durch Privatunterricht und verschiedene Kurse, wie auch durch Workshops bei der Volkshochschule, erlernt.

Ausstellungen
2010-1014 Einzelausstellung im Hotel Maxim, Marienbad, Tschechien

2011-2015 Einzelausstellung im Theaterhotel, Prag, Tschechien

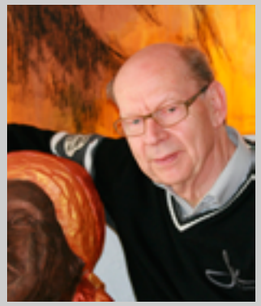
Mitgliedschaften
Kunst.ag
Fotocommunity
Dachverband für geistiges Heilen
seit 2015 Mitglied im Stuttgarter Künstlerbund

Technik
Meine Bilder arbeite ich hauptsächlich in Acryl- oder Öl auf Leinwand. Für Zeichnungen benutze ich den Bleistift, Kreide oder Pastell.

Bildbeschreibung
Auf der Suche nach einem eigenen Malstil habe ich mich mit verschiedenen Themen wie Landschaften, Portraits, Reproduktionen alter Meister usw. beschäftigt. Heute sind meine Themen Realismus, Fotorealismus, Fantasie, abstrakte Kunst oder eine Mischung davon.
Ich experimentiere und probiere gerne etwas Neues. Reale Formen, viele Details und satte Farben sind meine grosse Leidenschaft. Mein Hauptthema ist die Frau im Vordergrund oder auch Kinder, Fantasie-Landschaften, Tiere sowie Pferde und Katzen.

Adresse
Rigaer Straße 9, 70378, Stuttgart-Mühlhausen, 0157 87808588
johanna63@email.de

Hans-Werner Stahl



Vita

1943	geboren
	Studium der Betriebswirtschaft mit Abschluss Dipl.-Kfm., Promotion
	Langjähriges Mitglied einer Schweizer Unternehmensberatung
	Führungspositionen in der Industrie
	Professor für Rechnungswesen an der European School of Business Reutlingen (ESB Reutlingen)
	Studium der Kunstgeschichte
seit 2000	umfangreiche Aus- und Weiterbildungen zum Bildhauer bei verschiedenen Künstlern und renommierten Kunstschulen Groß- und Kleinskulpturen aus Holz, Bronze und Kunststoff
	Verschiedene Raum-Installationen Gemälde aus Acryl und Mischtechnik
seit 2009	Atelier im Künstlerhof Rottenburg
2014	Bundesverdienstkreuz für soziales Engagement

Ausstellungen
Auszug
2013 17. ART INNSBRUCK
2013 Int. Kunstmesse
Galerie Domus artis Innsbruck
Rottenburger Kulturnacht: Installation
Mövenpick Flughafenhotel Stuttgart
ARTE Binningen (Basel) Intern. Kunstmesse
2014 Galerie kunst@work Mannheim
Börse Stuttgart
Haus am Nepomuk Rottenburg
2015 Galerie im Chinahaus Freiberg
Kunstmesse Stuttgart, Messegelände
Haus am Nepomuk Rottenburg

Mitgliedschaften
Künstlerbund Stuttgart
Württembergischer Kunstverein
ART Phönix
Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst

Technik
Skulpturen aus Holz, Bronze und Kunststoff
Gemälde aus Acryl und Mischtechnik

Bildbeschreibung
Mein Leitsatz: "Dem Leben Form geben"

Ich möchte Situationen, Emotionen und Eindrücke des Lebens so einfangen dass der Betrachter davon berührt wird und bei meinen Werken verweilen möchte.
Meine Skulpturen aus Holz, Bronze und Kunststoff und auch meine Gemälde beziehen sich daher immer auf einen konkreten Ausdruck, seien es z.B. Freude, Angst, Berühren, Ruhen, Träumen oder auch Verzweiflung.
Eben alles, was das Leben bietet.

Adresse
Magdeburger Straße 10/2, 72108 Rottenburg am Neckar, 07472 25275
hwstahl@gmx.de I www.bildhauer-stahl.de

Karlheinz Stoklas

Vita

geboren in Teplitz-Schönau, aufgewachsen in Stuttgart

Lebt und arbeitet als Maler und Architekt im Schwarzwald.

Nach einer Baulehre Architekturstudium an Staatsbauschule und TH Stuttgart.

Neben der freiberuflichen Tätigkeit als Architekt, Beginn der selbständigen Beschäftigung mit Ölpastellen und Pastellkreiden, die zu ersten Bildern führten. Im Laufe der Jahre hat sich ein eigenständiger Stil entwickelt.

Am Ausgangspunkt des künstlerischen Schaffens steht die Farbe.

Die Bilder, gemalt mit Ölpastellen, Pastellen und aktuell mit Signalfarben, sind mit einer Auswahl brillanter Farben gefertigt, die Frische und die Unmittelbarkeit des Erlebens erkennen lassen.

Daneben fasziniert vor allem das Zusammenspiel von Form, Fläche und Raum, das durch die Sicht des Architekten geprägt ist.

Ausgehend von der Malerei mit dem 2-dimensionalen Raum des Tafelbildes wird der Versuch unternommen, in die 3. Dimension mit Objekten und Faltwerken vorzustoßen. Aus dieser Idee ist auch eine Vielzahl von plastischen, faltbaren Kalendern entstanden.

Der Aspekt, das Kunstwerk so zu gestalten, dass dieses in gewissen Grenzen veränderbar bleibt, ist in vielen Objekten sichtbar. Dies ermöglicht dem Betrachter, selbst eine Verwandlung des Kunstwerks tätig herbeizuführen.

Bange, Angst, Furcht oder Scheu machen vorsichtig oder auch nicht. Sie stellen, Stunden dauernd, eine existenzielle Bedrohung dar, der man sich zu entziehen sucht.

Ausstellungen

Seit 1968 mit Bildern und Objekten an Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen in Baden-Württemberg und im Ausland.

Mitgliedschaften

Verband bildender Künstlerinnen u. Künstler Württemberg (VBKW)
Bundesverband Bildender Künstler (BBK), Berlin
Stuttgarter Künstlerbund

Technik

Auffallend sind die bei den Objekten verwendeten wechselnden Materialien, wie z.B. Holz, Papier und Wellpappe, der Ideenreichtum und die unterschiedlichen Ausdrucksmittel, die diese unkonventionellen, eigenwilligen Arbeiten auszeichnen.

Bildbeschreibung

Die drei Objekte sind verwirrend und beabsichtigen, die zurückhaltende Unsicherheit durch tätiges Verändern zu überwinden. Mut ist gefragt, sich auf dauerhafte Veränderungen einzulassen.

Adresse
Maueräckerstraße 38, 75399 Unterreichenbach, 07235 8888
stoklas@web.de

Silvia Stüven

Vita

1942	geboren in Berlin
1961-1963	Studium der Gebrauchsgrafik an der HfBK Berlin und an der Akademie der Künste Stuttgart
1964	Eintritt in den IBM Fotoklub Fernstudium an der Famous Photographers School
1982-1985	Erlernen der Porzellanmalerei in Paris
1986	Eintritt in den ehninger kunstkreis
1992-2002	Vorstandsarbeit Einrichtung der eigenen Werkstatt für Porzellanmalerei Dozentin bei der VHS Böblingen Kreativkurse für Kinder
2000	Einrichtung des Arbeitsplatzes für digitale Bildbearbeitung
2006	Eintritt in den Chor Liederkranz Ehningen
2008	Eintritt in den Stuttgarter Künstlerbund
2008	Beginn der Redaktionsarbeit beim Magazin des IBM KLUB
2011	Eintritt in den Denkmal-Verein Ehningen

Ausstellungen

Einzelausstellungen:
2001 Volksbank Schönaich
2004, 2006 und 2015 Rathaus Ehningen
2012 Stuttgarter Künstlerbund
Gruppenausstellungen mit dem IBM-Fotoklub
und jährlich mit dem
ehninger kunstkreis und dem
Stuttgarter Künstlerbund

Mitgliedschaften

IBM KLUB Sparte Foto
ehninger kunstkreis
Stuttgarter Künstlerbund
s.o.

Technik

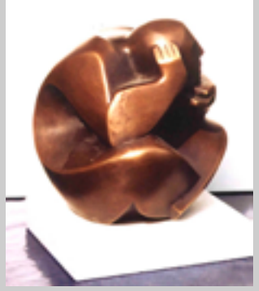
Digitale Bildbearbeitung eines zum Thema passenden Fotos aus meinem Bildarchiv, aufgenommen mit der SONY RX10

Bildbeschreibung

Meine Fotos in dieser Ausstellung sind dem Thema entsprechend negativ geprägt. Wenn ich etwas schönes, edles, harmonisches sehe, drängt sich mir schnell die Vorstellung von Vergänglichkeit, Zerstörung und Tod auf. Dieses Gefühl verarbeite ich mit Hilfe der digitalen Bearbeitung bis hin zur Abstraktion, um Abstand zu gewinnen, den Anblick erträglich zu machen. Märchenhafte und malerische Elemente fließen mit ein. Schöne Farben stehen dem Thema entgegen und unterstützen die ambivalenten Empfindungen.

Adresse
Herrenberger Straße 73, 71139 Ehningen, 07034 30945
ostueven@t-online.de

Gerhard Tagwerker



Vita

1932	geboren in Klagenfurt / Österreich
	Akad. Bildhauer, Musiker
	aufgewachsen in Teplitz-Schönau, Nordböhmen
	Ausbildung und Tätigkeit als Bildhauer und Stukkateur in Eisenach und Bamberg.
	Restaurator in bayerischen und württembergischen Kirchen und Schlössern.
	Musikstudium, staatliche Meisterprüfung als Bildhauer, nebenberuflich tätig als Jazz-Musiker.
1955-1963	Kunststudium an der Freien Akademie des Werkhauses Merz
	und der Staatl. Akademie für bildende Künst in Stuttgart.
	Assistent bei den Professoren Heim und Hoflehner
seit 1963	freischaffender Bildhauer, vorwiegend tätig im Kirchenbau und im Bereich Kunst am Bau.
1972-1997	Nebenberuflicher Lehrauftrag für Kunst und Musik (AG-Jazz) am Gymnasium in Filderstadt.

Ausstellungen
Ausstellungen und Publikationen im In- u. Ausland. Gesamtkonzepte von der Farbgestaltung über malerische und plastische Wandgestaltungen bis zu Einzelobjekten wie z.B. Altäre, Tabernakelstelen, Wandkreuze, Taufsteine, Kirchenportale, Statuen.
Kirchengestaltungen in über 100 Kirchen in Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern. Aber auch Großreliefs an Rathausfassaden, Brunnen, Toren, Gedenkstätten und Gedenktafeln sowie Großfigurengruppen.

Mitgliedschaften
Stuttgarter Künstlerbund

Bildbeschreibung
Skulpturen sind dreidimensionale Objekte, die mit dem Raum korrespondieren und von allen Seiten neue Perspektiven eröffnen. Bei meinen Skulpturen spielt die Kugel als Sinnbild des idealen Universums eine wichtige Rolle. Bis hin zu figurativen Gestaltungen beschäftigt sie mich als Symbol der Vollkommenheit.

FALLS UNBEDINGT NÖTIG?
Gedanken zur Spiegelbronze "Kugelmensch".
Die Kugel als Ausgangspunkt der Skulptur ist Sinnbild des idealen Universums, Symbol unseres blauen Planeten, auf dem wir leben. Die Kugel ist die vollendetste Skulptur im Raum, der in ihr enthaltene Kreis ein Symbol der Unendlichkeit.
In der Kugel geborgen präsentiert sich die Figuration "Kugelmensch in Meditation".
Die völlige Integration der Figur in den Raumkörper Kugel wird durch die Hochglanzpolitur der Bronzeskulptur unterstrichen. Die Skulptur soll den Betrachter dazu anregen, auch in diesem Jahrhundert über das Wunder seiner Existenz nachzudenken.

Adresse
Obergasse 25 , 70771 Leinfelden-Echterdingen , 0711 795594

Carola v. Gera

Vita

	Ich bin bei Köln aufgewachsen und lebe und arbeite in Böblingen.
1954-1957	Werkkunstschule Köln, Studium der Grafik und Bildhauerei bei Prof. Wolff und Prof. Jäckel, Mode- und Bühnenkostümgestaltung bei J. Rapmund Bildhauerklasse bei Prof. Kindermann an der Kunstakademie Karlsruhe
1958-1960	Bildhauer-Atelier der Frankfurter Oper
1961-1963	Studium der Bildhauerei an der Kunstakademie Stuttgart bei Prof. Heim und Prof. Hoflehner
ab 1980	nach Familienphase intensive künstlerische Arbeit mit Konzentration auf Malerei

Ausstellungen
Belgien
Deutschland
Frankreich
Italien
Luxemburg
Niederlande
Österreich
Schweiz
Spanien

1998 3. Preis beim internationalen Kunstpreis der MEWA-Stiftung Wiesbaden

2001 "Le Prix Artistique Personnage" beim 29. Salon intern.de Revin

Mitgliedschaften
Böblinger Kunstverein
Kunstverein Gera
Stuttgarter Künstlerbund
Württembergischen Kunstverein Stuttgart

Technik
Ich arbeite meist mit Öl auf Leinwand, selten mit Acryl. Charakteristisch für meine Arbeit ist die permanente Auseinandersetzung mit Farben und Formen. Kräftige, intensive Farben, Elemente und Formen aus Natur und Umwelt sind Merkmale meiner Bilder, wobei sich Phantasie und Wirklichkeit häufig vermischen. Auch spiegelt sich dort meine bildhauerische Ausbildung wider.

So entstanden mit den Jahren viele Arbeiten mit menschlichen, menschenähnlichen oder mythologischen Gestalten und Situationen.

Bildbeschreibung
Wer hätte noch nie in einer "bangen Stunde" darüber sinniert, was ihn wohl in naher oder ferner Zukunft erwarten könnte...
Eine Zukunft, so oder so ähnlich wie auf den beiden Bildern "Paradies I und II" wäre doch eine schöne Vorstellung!

Adresse
Stuttgarter Strasse 27/1, 71032 Böblingen, 07031 228562
kontakt@gera-staber.de I www.gera-staber.de

Haylor Vogt

Vita

geb. in Stuttgart-Bad Cannstatt

aufgewachsen in Konstanz am Bodensee

ab 1984 Studium der Malerei an der Kunstakademie Esslingen, auch der altmeisterlichen Technik, bei Diether Kast.

14 Jahre Dozentin an der Kunstakademie Esslingen. Anschließend selbständiger Unterricht bis heute.

Danach mehrere Jahre Studium an der Europäischen Akademie für Bildende Kunst in Trier

Seminare des Verbandes Bildender Künstler BW bei Prof. Schlegel, Stuttgart

Preisträgerin: Galerie Eisenmann, Böblingen En-BW Energieversorgung Baden-Württemberg

Mitgliedschaften
Künstlerbund Stuttgart
Künstler der Filder Filderstadt
Kunstverein Remshalden

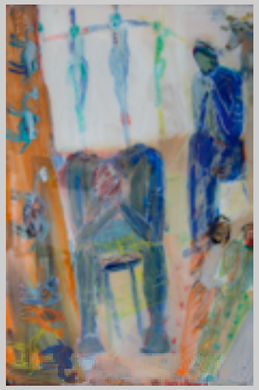
Technik
Öl auf Leinwand

Bildbeschreibung
Wenn ein Gefühl von Enge in einer Beziehung besteht, entstehen Träume vom Fliegen in die Freiheit.

Adresse
Kelterrainstraße 35, 70771 Leinfelden-Echterdingen, 0711 791416
haylor.vogt@t-online.de

Stuttgarter Künstlerbund seit 1898

Barbara Wieland



Vita

1963-67	Lehrerstudium
1967-88	Lehrerin an Grund-, Haupt- und Förderschulen
1979-81	Kunststudium in den USA (Staat New York)
seit 1988	Freischaffende Künstlerin, Dozentin für Kunst und Kunstberatung
1992	Einladung zur Fletcher Challenge Ceramics Award Competition in Auckland/Neuseeland, Verdienstmedaille durch Akio Takamori
1993	Einladung zur IV. Triennale of Small Ceramics in Zagreb/Kroatien
	Gewinn des Sisak Preises
1995	Besondere Auszeichnung beim Wettbewerb Städte und Revolutionen, Emden
1997	Einladung zur V. Triennale of Small Ceramics in
	Zagreb/Kroatien Gewinn des Dubrovnik Preises

Ausstellungen
2010 Design und Kunst im Architare, Nagold
2010 Landesausstellung für Gestaltung, Kunst und Handwerk Baden-Württemberg (BdK) in der Städtischen Galerie in Reutlingen
2011 Keramikmuseum Westerwald, Höhr-Grenzhausen, "FORMWELT-FARBWELT-FLIESE"
2012 Einladung zur internationalen Ausstellung Ceramica Multiplex - Postmoderne Keramik in Varazdin, Kroatien und in Kapfenberg, Österreich
2012 Entwurf einer Großplastik, "Feuer, Wasser, Luft und Erde" aus Stahl für die Landesgartenschau in Nagold
2012 Landesausstellung für Gestaltung, Kunst und Handwerk Baden-Württemberg (BdK) im Ulmer Museum in Ulm
2013 Ausstellung Stuttgarter Künstlerbund diverse
2014 Ausstellungsbeteiligung am 13. Westerwaldpreis Keramik Europas im Keramikmuseum in Höhr-Grenzhausen
2015 Ausstellungsbeteiligung "Edition 2015 – Keramik aus Baden-Württemberg" im Keramikmuseum Staufen, Badisches Landesmuseum Karlsruhe

Mitgliedschaften
BBK Bundesverband bildender Künstlerinnen u. Künstler
VBKW Verband Bildender Künstlerinnen u. Künstler Württ.
Stuttgarter Künstlerbund
BdK Bund der Kunsthandwerker u.a

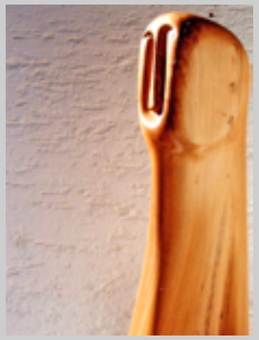
Technik
Malerei, Zeichnung, Skulptur, Druckgraphik, Hinterglasmalerei, Keramik

Bildbeschreibung
Keramik ist für mich ein ausgezeichnetes Medium, Sachverhalte und Befindlichkeiten dreidimensional und malerisch umzusetzen. Hinterglasmalerei und Keramik treten bei meiner Objektauswahl miteinander in Verbindung. Das Glas wird auf der Rückseite spiegelverkehrt bemalt und die Glasur wird auf dem Gefäß aufgetragen oder gemalt.

Adresse
Kernenstraße 59, 72202 Nagold, 07452 69256
mail@barbara-wieland.de I www.barbara-wieland.de

Stuttgarter Künstlerbund seit 1898

Werner Zaepernick



Vita

1932	geboren in Pommern, verheiratet seit 1956
bis 1990	Berufsjahre überwiegend im Rechnungswesen
ab 1980	Kurse an der Volkshochschule Stuttgart in Zeichnen und Malen
	Luise Pielsticker-Groner, Mares Schultz und Horst Köhler haben die grundlegende Einstellung für mein künstlerisches Arbeiten geprägt.
	Peter Sonder, als Mentor und Begleiter, hat mich an das plastische Arbeiten mit Holz herangeführt.

Mitgliedschaften
Stuttgarter Künstlerbund

Bildbeschreibung
Die intensive Beschäftigung mit diesem Naturmaterial - in seiner Bedingtheit aus Wuchs und Struktur - führt mich zu einer strengen Werkauffassung, die ich eher andeuten als benennen will.

Adresse
Welpenreute 6, 70469 Stuttgart , 0711 859238

Stuttgarter Künstlerbund
seit 1898

www.kuenstlerbund-stuttgart.de

Stuttgarter Künstlerbund
seit 1898